

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES STROMGEBIETES ODER/HAVEL E. V.

Newsletter 07/2017 (82. Ausgabe)

09.08.2017

21. Internationales Oder/Havel-Colloquium am 13.09.2017 in Schwedt

Es ist soweit: Nach längerer Vorarbeit ist das Programm für das 21. Internationale Oder/Havel-Colloquium fertiggestellt und kann versandt werden. Die Einladung mit dem Programm ist dem Newsletter beigelegt.

Auf zwei Besonderheiten weisen wir hin:

1. Mit der Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung, Frau Kathrin Schneider, ist das Land Brandenburg hochrangig politisch vertreten.
2. Das Colloquium findet in Kooperation mit dem INTERREG Baltic Sea Region Project EMMA statt und wird damit auch international aufgewertet.

Der Container und der Transport von Containern vorrangig mit dem Binnenschiff stehen im Mittelpunkt des Colloquiums. Hier hat sich in den letzten Jahren viel entwickelt. Einige Binnenhäfen der Region planen neue Aktivitäten und auch im Seehafen Szczecin hat der Container eine bedeutende Position in der dortigen Umschlagfähigkeit gewonnen. Das Colloquium soll eine Standortbestimmung sein und mit dem Beispiel Schweden neue Wege aufzeigen. Der Vorstand hofft auf viele interessierte Teilnehmer.

Noch ein Hinweis: Auf Grund der Kooperation mit dem EMMA-Projekt wird dieses Mal kein Teilnehmerbeitrag erhoben.

Stabilitätsleitfaden für Containertransporte

Passend zu dem Thema Container hat der Bundesverband der Deutschen Binnenschifffahrt (BDB) im Juli eine Pressemitteilung veröffentlicht, die wir nachfolgend zitieren:

"Mit dem jetzt veröffentlichten „Stabilitätsleitfaden für den Containertransport in der Binnenschifffahrt“ haben die europäischen Dachverbände der Binnenschifffahrt EBU und ESO gemeinsam mit der ZKR und Aquapol ein praxisorientiertes und fundiertes Nachschlagewerk für Akteure in der Containerbinnenschifffahrt veröffentlicht. Der Bundesverband der Deutschen Binnenschifffahrt e.V. (BDB) war an der Erarbeitung des Werks als Mitglied der EBU beteiligt.

Mit der zunehmenden Containerisierung der Waren und dem sich seit Jahren positiv entwickelnden Containertransport in der Binnenschifffahrt sind die Anforderungen an die korrekte Berechnung der Stabilität stetig gewachsen, um einen sicheren Transport der Boxen über die Wasserstraßen gewährleisten zu können. Einige Unfälle wie der der „Excelsior“, die im Frühjahr 2007 eine Vielzahl Container verlor, was eine einwöchige Sperrung des Rheins zur Folge hatte, schärften weiter das Bewusstsein für die Notwendigkeit solider Kenntnisse in Stabilität.

Der Leitfaden vermittelt die notwendigen allgemeinen Kenntnisse, u.a. durch die Bezugnahme auf die einschlägigen Rechtsvorschriften und Standards zur Stabilität,

speziellen Meldepflichten und freier Sicht. Ergänzend dazu wurden vom Binnenschiffahrtsgewerbe erarbeitete bewährte Praxisbeispiele aufgenommen, die die Stabilität, das Stauen oder die Logistikdienstleistungen in der Containerbinnenschiffahrt weiter verbessern können. Diese Beispiele, die mit Fotos und Skizzen anschaulich illustriert sind, gelten sowohl für die Zeit vor der Beladung als für den eigentlichen Lade- und Stauvorgang der Container sowie die Zeit während der Fahrt des Schiffs." (Quelle BDB)

Der Stabilitätsleitfaden steht in deutscher, englischer, französischer und niederländischer Sprache zur Verfügung und kann bei den an seiner Ausarbeitung beteiligten Verbänden und Institutionen bezogen werden.

Oderkonferenz im November in Wroclaw/Breslau geplant

Das polnische Ministerium für Meereswirtschaft und Binnenschiffahrt hat das Generalsekretariat der Kammerunion Elbe/Oder (KEO) um Partnerschaft bei der Organisation und Durchführung einer internationalen Oder-Konferenz gebeten, die am 16.11.2017 in Wroclaw stattfinden soll. Auf polnischer Seite wurde Dr. Jan Pys, Direktor des Binnenschiffahrtsamtes in Wroclaw, mit der Organisation beauftragt. Es ist das erklärte Ziel des Ministeriums, dass viele Gäste aus Wirtschaft und Politik an der Konferenz teilnehmen. Dazu wird das Ministerium entsprechende Save-the-Date-Einladungen auf politischer Ebene an die Verkehrsminister der Bundesländer im Oder-Raum richten. Selbstverständlich sollen auch Mitglieder der Verkehrsausschüsse des Deutschen Bundestages und der Länder entlang der Oder eingeladen werden. Der Oderverein wird in jedem Fall vertreten sein.

Nachtrag zum Wassertourismus-Colloquium in Kostrzyn n.O./Küstrin

2010 fand das 14. Internationale Oder/Havel-Colloquium zum Thema Wassertourismus in Kostrzyn/Küstrin statt. Damals war es nur ein Wunsch, der jetzt Wirklichkeit wurde. Die in den Kriegskämpfen 1945 zerstörte einstige preußische Festung Küstrin mausert sich immer mehr zur Touristenattraktion. Mitte Mai dieses Jahres wurde nun eine neue Anlegestelle für Boote und kleine Schiffe direkt an der Oder eröffnet. "Kurs auf die Festung!" waren die Plakate für die Feier überschrieben, mit der die Stadt die neue Attraktion unterhalb des Katte-Walls in Betrieb nahm. Auch das polnische Fahrgastschiff "Zefir", das regelmäßig auf der Oder zwischen Kostrzyn über Frankfurt(Oder) und Eisenhüttenstadt bis Krosno Odrzanskie/Crossen a.d.Oder unterwegs ist, legt jetzt direkt an der alten Festung an. (Quelle MOZ)

ERSTU-Generalsekretär verstorben

Mit großer Bestürzung haben wir die Nachricht aufgenommen, dass der langjährige Generalsekretär der mit uns partnerschaftlich verbundenen ERSTU European River-Sea-Transport Union, Günter Hartkopf, nach kurzer schwerer Krankheit am 17.07.2017 verstorben ist. Günter Hartkopf war uns als ausgewiesener Fachmann für die Binnenschiffahrt bekannt. Sein Einsatz für die ERSTU war vorbildlich. An der Jubiläumstagung Ende Juni im Berliner Westhafen hat er von der Krankheit gezeichnet schon nicht mehr teilnehmen können. Wir trauern mit der ERSTU und der Familie des Verstorbenen um den Verlust.

Haben Sie interessante Neuigkeiten aus Ihrem Bereich, die Sie gern im neuen Newsletter des Verein
veröffentlicht sehen wollen ?

Dann mailen Sie Ihre Information an info@oderverein.de oder faxen Sie sie an +49 30 47480416.

* * * * *

Verantwortl. f. d. Inhalt: Gerhard Ostwald, Vorsitzender
VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES STROMGEBIETES ODER/HAVEL E. V. , c/o Gerhard Ostwald, Le
Pavillon-Str. 29, 13127 Berlin, Fon +49 30 47480414, Fax +49 30 47480416, E- Mail
info@oderverein.de